

Bericht Ausschuss für Bildung und Soziales 09.06.2026

Berichtszeitraum 12/ 2025 - 05/2026

Öffentlichkeitsarbeit

- Internationale Wochen gegen Rassismus
- Instagram Kanal
- Newsletter
- Pressemitteilungen
- Homepage in 12/ 2025 online gegangen
- Flyer und Plakate zur Pfd erstellt

Situations- und Ressourcenanalyse

- 1. Teil Situationsanalyse ist fertiggestellt
- 2. Teil soll bis zum Herbst fertiggestellt sein
- Zusammenarbeit mit ISBW
- Vorstellung beim Bündnis-Begleitausschuss und bei der Demokratiekonferenz

Begleitung des Jugendrates

- Teilnahme an mind. 14 tägige Sitzung
- Organisation des Jugendforums
- Überarbeitung Flyer
- Stickernachbestellung 12/2025

Bündnis-Begleitausschuss

- Zwei Sitzungen im Februar und April
- Drei Förderanträge vorgestellt und bewilligt
- neue Mitglieder durch Wechsel
- Bereich Unternehmen und Migration derzeit unbesetzt

Schwerpunkt Demokratiestärkung in Unternehmen

- Kooperation mit Berufsschule Neustrelitz
- Online-Informationsveranstaltung mit dem Betrieblichen Beratungsteam anlässlich des Diversity Tages

Aktionen:

- Info-Stand zum Geburtstag des Grundgesetzes
- Radtour am 17.06.2026

Teilnahme an:

- Netzwerk EiNZ Treffen im Januar und Mai
- IG Teilhabe
- Vernetzungstreffen mit den Pfd aus dem LK MSE Februar und April
- Schlossbergkonferenz, Holocaust-Gedenktag
- Weiterbildungsreihe zu Kommunalen Konfliktbearbeitung und Schutzkonzepten

Unterstützung bei Projektpartnern z.B.

- Erzählcafé der Stasi-Haftanstalt zum Tag der Demokratiegeschichte

- Stiftung Bürgermut Bar Camp „Demokratie stärken“ Neustrelitz
- Bündnis #unteilbar

Nächste geplante Veranstaltungen:

- Demokratiekonferenz 07.10.2026
- Radtour im Rahmen des Stadtradelns
- Organisation Lesungen und Vorträgen
- Antragsberatungen fortlaufend
- Planungsgruppe zu den Interkulturelle Woche
- Aktionen zu den Landtagswahlen 2026 mit Schwerpunkten: Wahlbeteiligung, Erstwähler, Bus mit Wahl-O-Mat, Tag der Demokratie
- Infostand beim CSD
- Arbeit zum Thema Schutzkonzept
- zwei weitere Bündnis-Begleitausschusssitzungen

Allgemein:

- Verwendungsnachweis 01/ 2026
- KuF hat an zwei umfangreichen Monitorings im Auftrag des Bundesministeriums teilgenommen: ramboll und ISS Abschluss Abschluss 04/ 2026
- Stellenbesetzung in der Koord.- und Fachstelle
- Gesprächsangebote an Fraktionen im Januar, Teilnahme an einer Fraktionssitzung
- Kooperationsgespräch mit Stadtpräsidenten
- Zuarbeit zur Beschlussfassung

Neustrelitz, 09.06.2026

Catleen Ficker, Kristina Ropenus

Jugendforum 20.04.2026

Vorstellung: Ausschuss für Bildung und Soziales am 09.06.2026

Vorhaben

Am 20.04.2026 fand das vom Jugendrat geplante und umgesetzte Jugendforum statt. Von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr haben wir in den Räumlichkeiten des Kulturquartiers mit interessierten Schüler*innen vom Gymnasium Carolinum, der Jawaharlal-Nehru-Schule und der IGS Walter Karbe zusammengearbeitet, um herauszufinden, wie Jugendliche Neustrelitz wahrnehmen, welche Probleme ihnen auffallen und was sie sich für die Stadt Neustrelitz wünschen, um sich wohler zu fühlen.

Insgesamt nahmen rund 20 Schüler*innen an dem Forum teil.

Vorrangiges Ziel des Jugendforums war es, neue Mitglieder für den Jugendrat Neustrelitz zu werben und zu gewinnen.

Das Forum wurde durch eine Gruppe organisiert bestehend aus:

- dem Jugendrat: Katja, (Hope), Charlie, Jan
- der Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie: Kristina Ropenus, Catleen Ficker
- Michael Steiger, einem Moderator für Jugendbeteiligung aus dem Landkreis Vorpommern-Greifswald
- Wibke Seifarth, eine Mitarbeiterin der Akademie für Kinder- und Jugendparlamente M-V
- Georg von Rechenberg, einem Mitarbeiter des Landesjugendrings M-V

Die Veranstaltung fand im Rahmen der Akademie für Kinder- und Jugendparlamente in Trägerschaft des Arbeitskreises deutscher Bildungsstätten e.V. statt und wurde gefördert durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend aus Mitteln aus dem Kinder- und Jugendplan des Bundes.

Im Vorfeld der Organisation gab es Rücksprachen mit den Schulleitungen aller drei Schulen zum Termin und den Möglichkeiten eines Freistellungsantrages.

Die Zusammenarbeit mit den Schulsozialarbeiterinnen an der IGS und der Nehru war sehr förderlich für die Gewinnung von Teilnehmenden.

Ablauf

Anbei finden Sie die Präsentation der Veranstaltung, um den Ablauf besser zu verstehen.

Ergebnisse

Die anwesenden Jugendlichen begrüßten folgende Aspekte an Neustrelitz:

- die Existenz von Stadtfesten z.B. das Strelitzienfest
- die Anzahl der Supermärkte und Discounter
- den Tiergarten
- die vielfältigen Restaurants
- die Anzahl der öffentlichen Spiel- und Sportplätze
- den Schlossgarten

Das gefällt jungen Menschen in Neustrelitz allgemein nicht:

In Neustrelitz und Umgebung gibt es aus Sicht junger Menschen ein zu hohes Aufkommen an neo-nationalsozialistischen und links- und rechtsradikalen Tendenzen. Zudem wird der politische Spalt in der Residenzstadt als zu stark und belastend wahrgenommen. Junge Menschen erleben zunehmend Stress, Einschüchterungen und Bedrohungen durch andere Personen, wenn diese unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen.

An diesen Orten fühlen sich Jugendliche in Neustrelitz unwohl:

- Treppe beim Kaufland (Eingang Strelitzerstraße)
- Spielplatz bei der Evangelischen Grundschule
- Blauer Sportplatz beim Carolinum
- Skatepark am Festplatz
- Wiese am Glambeckersee unterhalb der Wasserkugel

So wollen wir mitbestimmen:

Die am Jugendforum beteiligten Jugendlichen wünschen sich mehr Online-Beteiligung durch Umfragen; also nachfragen, was sich die Jugendlichen wünschen und was sie möchten. Hier ist es wichtig, dass die Umfragen auch auf Social Media beworben werden. Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass sich die Jugendlichen allgemein mehr Möglichkeiten der Mitbestimmung bei Jugendprojekten erhoffen.

Die Jugendlichen, die am Jugendforum teilnahmen, haben zusammenfassend Wünsche und Ideen in den folgenden Bereichen geäußert:

Freiräume, Treffpunkte und Gestaltung des öffentlichen Raums

Ein zentrales Anliegen der Jugendlichen in Neustrelitz ist die Schaffung und bedarfsorientierte Gestaltung von Orten im öffentlichen Raum. Die Teilnehmenden wünschen sich die Schaffung von legalen Graffitiwänden, um sich kreativ und gestalterisch im Stadtbild ausdrücken zu können. Zudem wird ein deutlicher Mangel an öffentlichen Sitzgelegenheiten wie Bänken beklagt. Orte, die zum Verweilen und Entspannen einladen, sollten zudem auch mehr geschaffen werden.

Darüber hinaus fordern die Jugendlichen eine Erweiterung des Angebots an informellen Jugendtreffpunkten. Bei der Planung von Plätzen im Freien sind folgende Nutzungsansprüche sehr wichtig: Es werden Orte benötigt, an denen sich junge Menschen unbeschwert treffen und auch mal lauter sein können, ohne Anwohner oder andere Personen zu stören. Diese Treffpunkte sollten bewusst abseits von stark frequentierten Plätzen liegen, um den Jugendlichen ungestörte Räume zu bieten.

Sport, Freizeit und Bildungsangebote

Auch im Bereich Sport und Freizeit sehen die Jugendlichen konkreten Handlungsbedarf. Um insbesondere in der kalten Jahreszeit sportlich aktiv bleiben zu können, wird vorgeschlagen, im Winter regelmäßige offene Zeiten für freien Hallensport anzubieten. Dies sollte in einem bestimmten Turnus und für eine festgelegte Zeitdauer geschehen, wobei die Hallenöffnung durch eine verlässliche Aufsichtsperson begleitet werden soll. Für die Freizeitgestaltung im Freien wünschen sich die Jugendlichen zudem mehr öffentlich zugängliche Outdoor-Sportgeräte (z.B. calisthenics Geräte) im Stadtgebiet sowie neue Möglichkeiten zum Skaten und Biken.

Neben den sportlichen Aktivitäten spielt auch der Bildungsbereich eine wichtige Rolle für die Freizeitgestaltung. Die Jugendlichen wünschen sich einen kostenlosen Zugang zur

Bibliothek, um diesen Raum gezielt als ruhigen und geeigneten Ort zum Lernen nutzen zu können.

Kultur, Mobilität und Konsumwelten

Im Bereich der Freizeit- und Eventkultur wird das Fehlen altersgerechter Abendveranstaltungen bemängelt. Die Jugendlichen wünschen sich regelmäßige Jugenddiskos und Partys für die Altersgruppe unter 16 Jahren. Um Freizeitangebote und Treffpunkte überhaupt erst sicher und flexibel erreichen zu können, ist eine Optimierung des Nahverkehrs notwendig: Gefordert wird eine bessere Bus- und Zugverbindung am Wochenende und während der Schulferien.

Zusätzlich äußerten die Jugendlichen, dass es an unter jungen Leuten beliebten Shoppingmöglichkeiten und Modegeschäften (wie beispielsweise Filialen von New Yorker, dm, H&M oder Olymp und Hades) fehlen würde. Ebenso steht die Ansiedlung von Fastfood-Restaurants auf der Wunschliste der Teilnehmenden. In Anlehnung an den ehemaligen Zooladen gab es die Idee, einen Pet-store umzusetzen, damit Menschen, die von Einsamkeit oder psychischen Belastungen betroffen sind, sich unter anderem um verschiedenste Tiere kümmern können.

Interessenvertretung und personelle Unterstützung bei der Stadt

Die Jugendlichen wünschen sich die Einrichtung einer festen Vertrauensperson direkt bei der Stadtverwaltung. Diese Stelle sollte die Aufgaben eines Sozialarbeiters, Streetworkers und eines direkten Ansprechpartners für „Jugendthemen“ übernehmen, die Jugendliche direkt betreffen. Diese Person soll offen und humorvoll sein, um eine vertrauensvolle Kommunikation auf Augenhöhe zu ermöglichen und bürokratische Hürden abzubauen.

Weiterführende Arbeit

Aktuell besteht der Jugendrat aus 3 Mitgliedern, wobei 2 davon durch das Einschlagen eines neuen Bildungsweges das Engagement im Jugendrat voraussichtlich nicht fortführen können. Aus diesem Grund können wir als Jugendrat keine konkreten Projektideen verfolgen, da zunächst neue Jugendratsmitglieder gewonnen werden müssen.

Dennoch ist der Jugendrat mit Blick auf die U16-Jugenddisko mit dem Kunsthaus e.V. im Austausch.

Fazit

Der Jugendrat ist zufrieden mit dem Jugendforum 2026. Wir haben monatelange Planung investiert und konnten die Neustrelitzer Jugendlichen besser kennen lernen.

Der Jugendrat hat stets versucht und wird es auch weiterhin tun, die Jugendlichen in Neustrelitz zu repräsentieren und ist durch das Jugendforum weiteren Perspektiven begegnet.

Wir hoffen, dass wir so ein Jugendforum in den nächsten Jahren erneut organisieren können.

Der Jugendrat appelliert an die Stadtvertretung und an die Stadtverwaltung, sich mit den Ergebnissen auseinanderzusetzen und sich im Klaren darüber zu werden, was Jugendliche in Neustrelitz verändern würden.

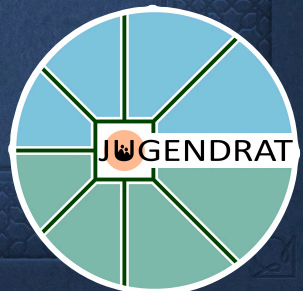
Des Weiteren hoffen wir als Jugendrat Neustrelitz auf stetige Zusammenarbeit, Kooperation und Unterstützung seitens der Kommunalpolitik, damit der Jugendrat seiner Arbeit gerecht wird.

Bericht verfasst von Jan Kuschkowitz

Jugendrat Neustrelitz

Herzlich willkommen zum 2. Jugendforum

*Wir freuen uns sehr, euch begrüßen zu dürfen.
Nehmt euch gerne ein Getränk und sucht euch einen Platz.*



Ablaufplan

1. *Begrüßung*

2. *Vorstellung des Ablaufplans*

3. *Warm-Up*

4. *Vorstellung des Jugendrates*

5. *Vorstellung des DKfMV*

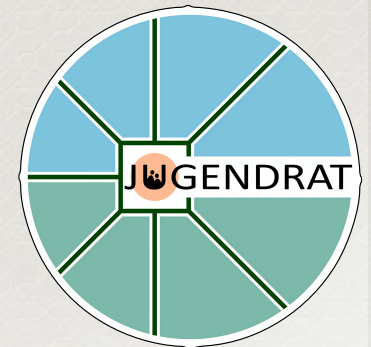
6. *Workshops*

7. *Mittagspause*

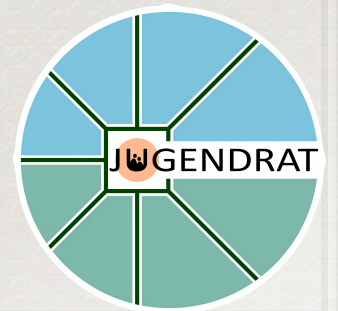
8. *Präsentation der Workshop-
Ergebnisse*

9. *Werte Film schauen*

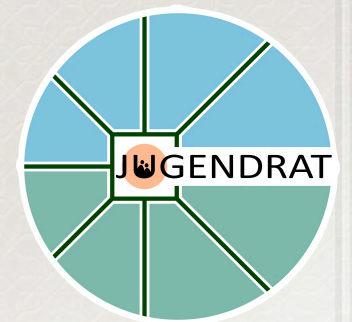
10. *Ausblick und Verabschiedung*



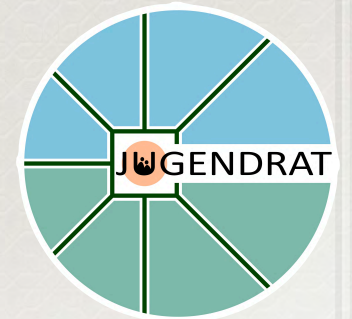
Warm - UP



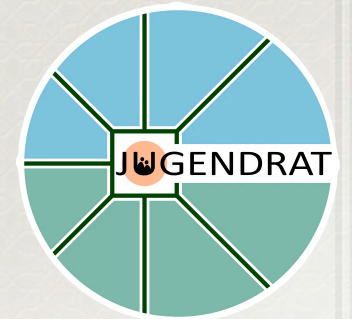
Vorstellung des Jugendrates



Jugendbeirat → Jugendrat

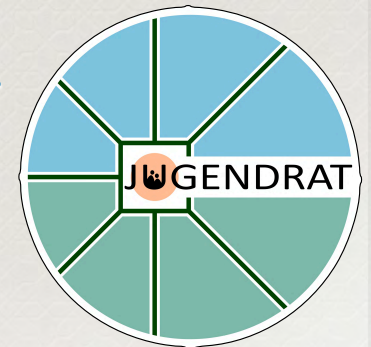


Habt ihr vorher schon einmal vom
Jugendrat Neustrelitz gehört?

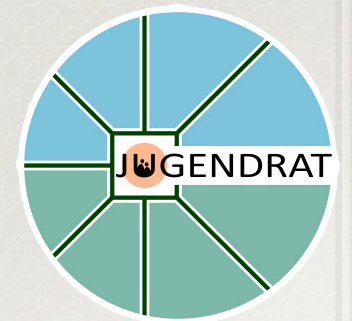


Über uns

- *Treffen uns jeden 2. Montag um 15:30 im Kunsthaus Neustrelitz.*
- *Aktuell vier Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren.*
- *Für produktive Arbeit braucht es mehr Perspektiven der Neustrelitzer Jugendlichen.*
- *Im Jugendrat können sich junge Menschen zwischen 13 und 24 Jahren engagieren.*
- *Voraussetzung ist, dass sie in Neustrelitz wohnen, dort zur Schule gehen, eine Ausbildung machen, einen Freiwilligendienst leisten oder dort arbeiten.*

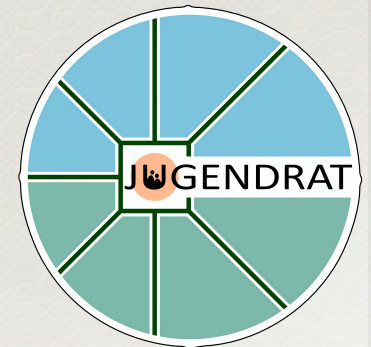


Was glaubt ihr macht der Jugendrat?

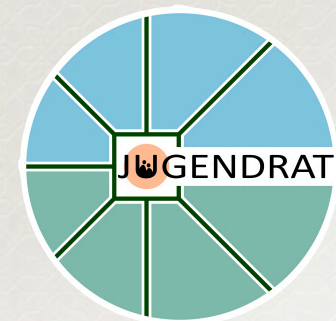


Die Arbeit des Jugendrates Neustrelitz

- ✿ *Der Jugendrat hat die Aufgabe, die Interessen von Kindern und Jugendlichen in der Stadt zu vertreten.*
- ✿ *Er hilft den Politikern, Ausschüssen und der Stadtverwaltung bei Themen, die junge Menschen betreffen.*
- ✿ *Außerdem soll der Jugendrat dabei helfen, dass sich junge Menschen mehr für Politik interessieren, mitreden können und an Entscheidungen beteiligt werden.*



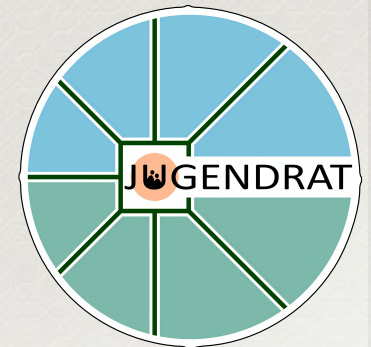
*Der Jugendrat vertritt die Interessen aller Neustrelitzer jungen Menschen,
unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Kultur oder
Konfession.*



Warum solltet ihr euch beim Jugendrat einbringen?

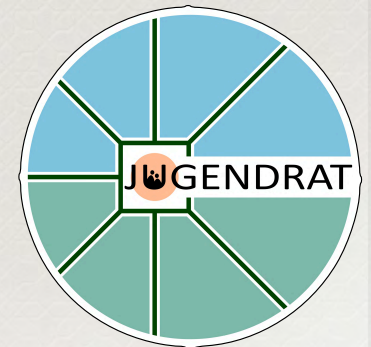
Weil...

- ✿ *Ihr hier eure Ideen in einem wertschätzenden Umfeld einbringen könnt.*
- ✿ *Ihr beim Rat andere Jugendliche aus Neustrelitz trefft, die auch etwas bewegen wollen.*
- ✿ *Ihr Einblicke in die Lokalpolitik bekommt.*
- ✿ *Jugendliche und ihre Ideen im Zentrum stehen.*
- ✿ *Eure Projekte gehört und umgesetzt werden können.*
- ✿ *Wir gemeinsam mehr erreichen.*



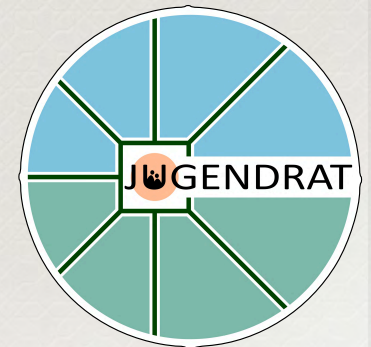
Was ihr nur bei uns bekommt...

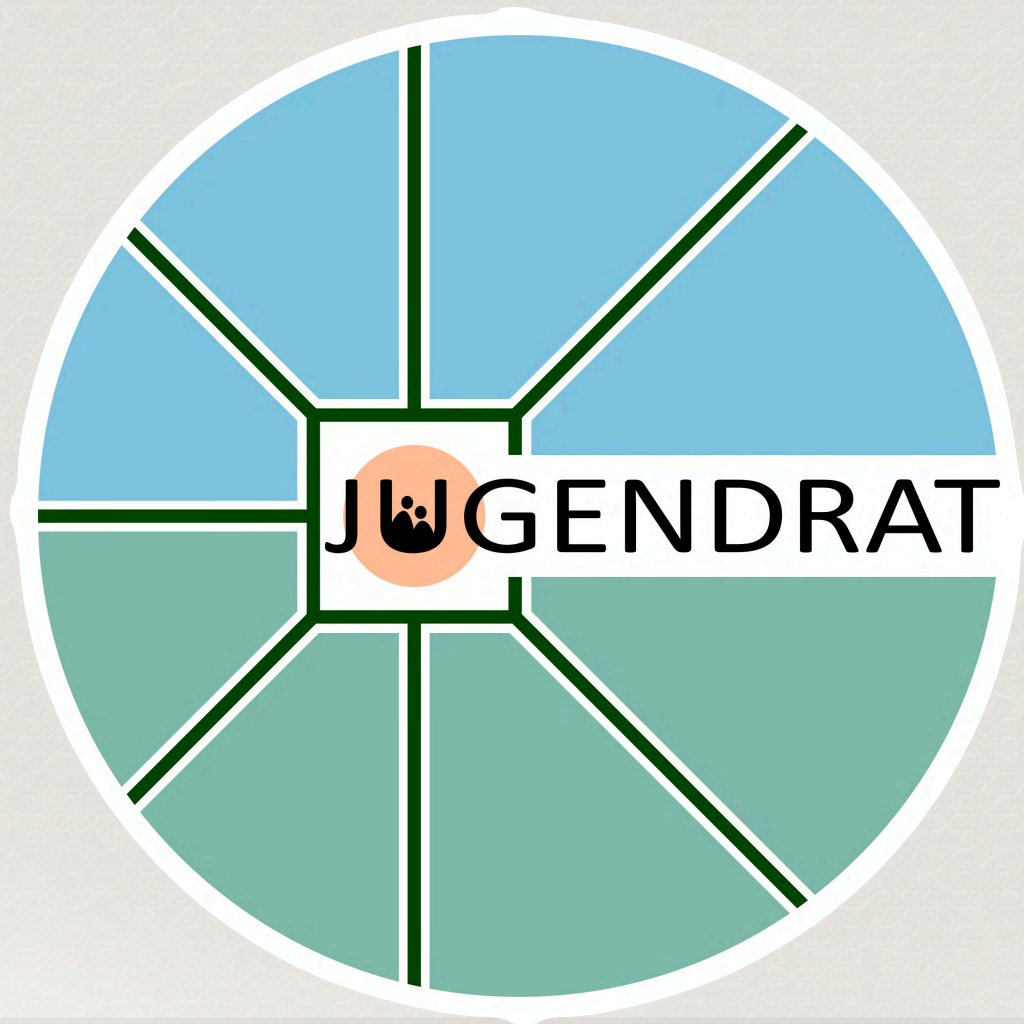
- ✿ *Kostenlose Kekse*
- ✿ *Neuste Infos über Veranstaltungen in Neustrelitz und Umgebung*
- ✿ *Gestaltung von Beiträgen z.B. für Instagram*
- ✿ *Reisen und Vernetzungstreffen in MV*
- ✿ *Cooler Leute!*



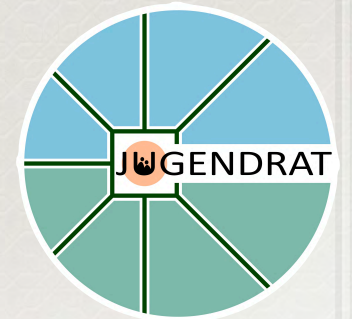
Welche Projekte sind von uns?

- ✿ *Blue Community* ➡ *Festschreibung des Wasserschutzes in NZ*
- ✿ *Avantgard* ➡ *Jugenddiskos im Kunsthaus (aktuell pausiert)*
- ✿ *Modernisierungskonzept für den Skatepark Neustrelitz*
- ✿ *Jugendforum 2024 und 2026*
- ✿ *Finanzielle Unterstützung für externe Projekte z. B. das ehemalige Fanprojekt*

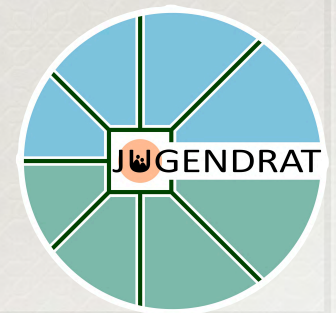




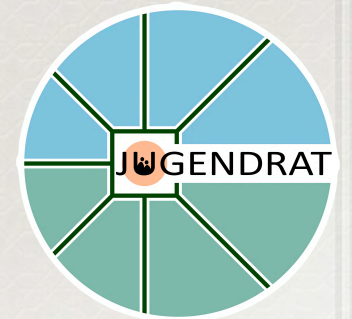
Habt ihr noch weitere Fragen?



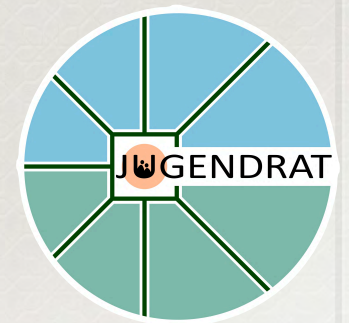
Vorstellung des Dachverbandes der Kinder- und Jugendgremien M-V



Vorstellung der Workshops

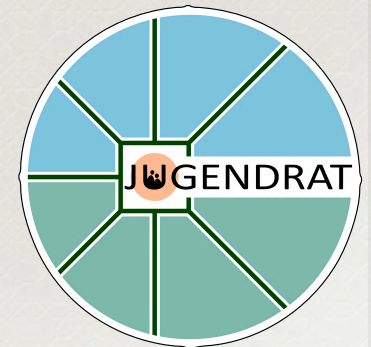


Workshops

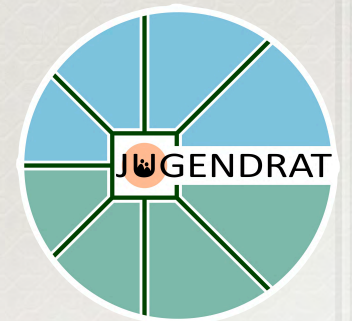


Workshops

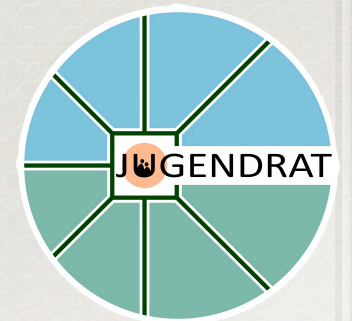
- ✿ *Jugendbeteiligung in Neustrelitz und Umgebung*
- ✿ *Menschliche Werte*
- ✿ *Aktuelle Themen für Jugendliche in Neustrelitz*



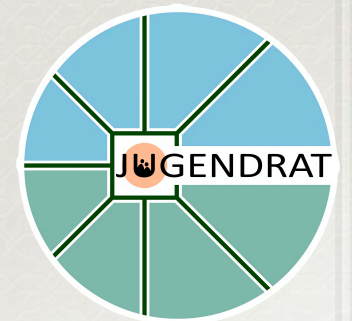
Mittagspause bis 12 Uhr



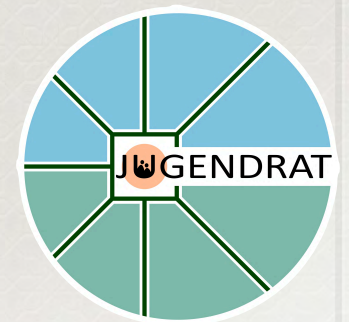
Präsentation der Workshop- Ergebnisse mit Austausch



Werte Film des Landesjugendrings



Ausblick



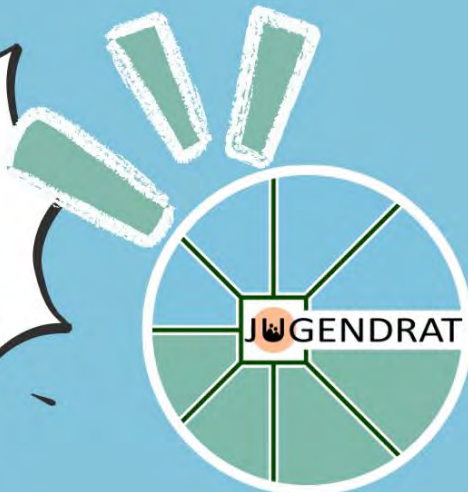
Das nächste Treffen vom Jugendrat Neustrelitz

Am 27.04.2026

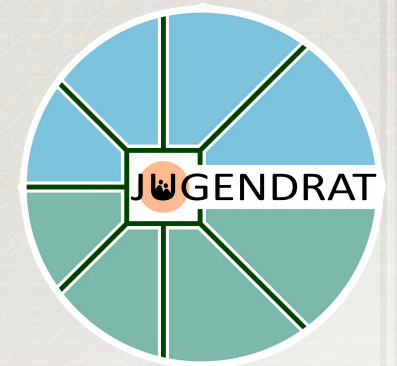
Um 15:30 Uhr

Im Kunsthaus Neustrelitz

**Komm gerne
vorbei, wir
freuen uns auf
dich!** 🤝



Komm gerne vorbei



So könnt ihr uns erreichen:

WhatsApp



Instagram



E- Mail

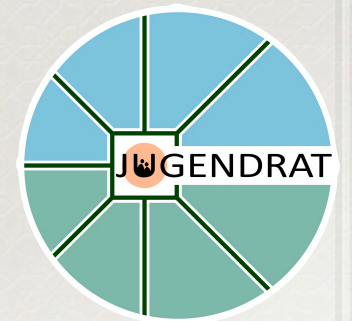


Falls ihr noch weitere
Anliegen habt:

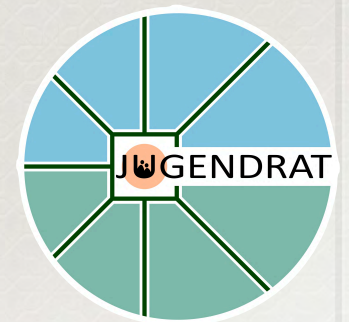
**Ideen, Wünsche,
Feedback,**



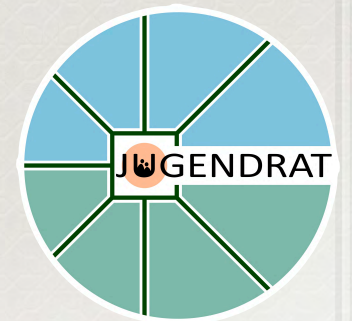
Feedback per Mentimeter



Danksagung



Vielen Dank für eure Teilnahme und eure
Perspektiven. Kommt gut nach Hause.



Kindertagesförderung in der Residenzstadt Neustrelitz Entwicklung von Kita-Plätzen in Neustrelitz

1. Angebote der Kindertagesförderung / Kapazitäten

	Jul 24	Nov 25	Mai 26
Anzahl Kindertageseinrichtungen	12	11	11
Anzahl Kindertagespflegepersonen	12	11	10
Kapazitäten Krippe	257	249	248
Kapazitäten Kindergärten	656	648	648
Kapazitäten Hort	678	678	682
Kindertagespflege	48	43	38
gesamt ohne Kindertagespflege	1.591	1.575	1.578
gesamt	1.639	1.618	1.616

2. Betreuungssituation

Kinderkrippe = KK Kindergarten = KG Hort = HO
Kinderpflege = KTP

	Jul 24						Mai 26					
	KK	KG	HO	KTP	Summe	KK	KG	HO	KTP	Summe		
a	Kinder aus Neustrelitz (Wohnhaft + Betreuung)											
	177	636	584	36	1.433	160	595	589	26	1.370		
b	Kinder von außerhalb (Betreuung in Ntz.)											
	20	81	88	3	192	20	75	92	3	190		
Gesamt (=a+b)	197	717	672	39	1.625	180	670	681	29	1.560		

Betreuung außerhalb

Kinder aus Neustrelitz, die außerhalb betreut werden	Jul 24					Mai 26				
	KK	KG	HO	KTP	Summe	KK	KG	HO	KTP	Summe
	10	32	39	6	87	4	22	29	0	55

Quelle: JHP LK MSE

3. Geburten

Quelle: JHP LK MSE

Jahr	2012	2016	2020	2022	2023	2024
Geburten	165	176	168	118	112	103

- rückläufig seit 2022

4. Bevölkerungsprognose

Quelle: LK MSE JHP, basierend auf der Prognose Primus Schule und Bevölkerung 2024

	Alter	2024	2026	2028	2030	2031
Neustrelitz	1 bis unt. 3 J.	259	212	207	201	199
	3 bis unt. 7 J.	663	583	471	419	415

Hinweis Stadt:

Bevölkerungsprognose nimmt zwar den gleichen Trend wie vom LK angegeben, wird aber in keiner Weise so drastisch gesehen wie vom LK prognostiziert.

Z.B. 2030 werden seitens der Stadt noch 818 Kinder der 1 -7-Jährigen prognostiziert (Integriertes Stadtentwicklungskonzept)

- von der JHP gibt es mittelfristig keine verbindlichen Aussagen zur Auslastung im Krippen- und Kindergartenbereich

5. Ausblick - Hortbedarfe

- Grundlage ist eine Übersicht der Jugendhilfeplanung im Rahmen der Bedarfsplanung für den Sozialraum Neustrelitz

5.1 Schülerbestand und -prognose Grundschule Daniel Sanders

Quelle: JHP LK MSE (redaktioneller Stand: 12.01.2026)

Klassenstufe	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030
1	47	44	46	42	39	33	30
2	46	47	46	48	44	40	34
3	43	46	46	45	46	42	39
4	43	44	45	45	44	45	41
Summe	179	181	183	180	173	160	144

Hortbedarfsermittlung für die Schuljahre 2026/27 bis 2029/30

Schuljahr	Rechtsanspruch gem. GaFöG	Prognose Schülerzahlen	Kapazität Hortplätze*	Bedarf an zusätzlichen Hortplätzen für Ganztagsanspruch
2026/2027	Kl. 1		42	132
2027/2028	Kl. 1-2		83	176*
2028/2029	Kl. 1-3		115	176*
2029/2030	Kl. 1-4		144	176*

* Planzahl neue Einrichtung TWSD (VO(S)/2022/736)

5.2 Schülerbestand und -prognose Grundschule Sandberg

Klassenstufe	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030
1	60	55	53	56	50	44	37
2	56	58	58	55	58	52	45
3	50	54	55	56	53	56	49
4	47	53	52	55	56	52	55
Summe	213	220	218	222	217	204	186

Hortbedarfsermittlung für die Jahre 2026 bis 2030

Schuljahr	Rechtsanspruch gem. GaföG	Prognose Schülerzahlen	Kapazität Hortplätze	Bedarf an zusätzlichen Hortplätzen
2026/2027	Kl. 1	56	200	-
2027/2028	Kl. 1-2	108	200	-
2028/2029	Kl. 1-3	152	200	-
2029/2030	Kl. 1-4	186	200	-

5.3 Schülerbestand und -prognose Grundschule "Kiefernheide"

Klassenstufe	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030
0	14	11	11	10	10	8	7
1	92	114	83	88	78	69	59
2	109	91	116	81	85	75	65
3	82	102	81	117	81	86	76
4	93	79	94	77	111	77	80
Summe	390	397	385	373	365	315	287

Hortbedarfsermittlung für die Jahre 2026 bis 2030

Schuljahr	Rechtsanspruch gem. GaföG	Prognose Schülerzahlen	Kapazität Hortplätze	Bedarf an zusätzlichen Hortplätzen
2026/2027	Kl. 0-1		98	-
2027/2028	Kl. 0-2		173	-
2028/2029	Kl. 0-3		238	10
2029/2030	Kl. 0-4		287	45

- ab 2028 werden lt. dieser Prognose zusätzliche Hortplätze benötigt
- Jugendhilfeplanung und Träger DRK sind im Gespräch